

Ressort: Politik

Terrorabwehr: Kühne-Hörmann sieht Justizvollzugsanstalten gefordert

Berlin, 20.01.2015, 01:00 Uhr

GDN - Hessens Justizministerin Eva Kühne-Hörmann sieht im Kampf gegen islamistischen Terror auch die Justizvollzugsanstalten gefordert. "Wir werden absehbar mehrere hundert radikale Islamisten in die Vollzugsanstalten bekommen", sagte die CDU-Politikerin der "Frankfurter Rundschau" (Dienstagsausgabe).

Viele der über 600 aus Deutschland stammenden Kämpfer in Syrien und im Irak würden versuchen zurückzukehren. "Auf die deutschen Gefängnisse rollt deshalb eine noch nie dagewesene Welle von radikalisierten Personen zu." Radikale Hassprediger haben nach Angaben von Kühne-Hörmann bereits im vergangenen Jahr dazu aufgerufen, verurteilte Straftäter stärker in den Fokus zu nehmen. "Wenn wir verhindern wollen, dass aus verurteilten Kleinkriminellen gefährliche Islamisten werden, müssen wir deshalb Vorkehrungen treffen." Gefängnisse dürften nicht zu Brutstätten von Islamisten werden. Die Ministerin forderte ein bundesweites Netzwerk, in dem etwa Informationen über Rekrutierungsmethoden in der Szene ausgetauscht werden können. Dabei sieht sie auch Bund in der Pflicht. "Heiko Maas muss nicht nur neue Strafgesetze schaffen, sondern sich auch darum kümmern, was mit den verurteilten Straftätern wird", sagte die Landesministerin. Jeder verurteilte radikale Salafist werde irgendwann wieder aus der Haft entlassen, warnte sie. "Wenn wir die Haftzeit nicht nutzen, um mit entsprechenden Deradikalisierungsmaßnahmen auf diesen Personenkreis einzuwirken, dann laufen wir Gefahr, perspektivlose und radikale Islamisten in die deutsche Gesellschaft zu entlassen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48242/terrorabwehr-kuehne-hoermann-sieht-justizvollzugsanstalten-gefordert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619